

Rundmachung.

Zufolge des Beschlusses der heute abgehaltenen Generalversammlung der Aktiengesellschaft der R. & priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe erlangt die für das Jahr 1910 freigehaltene Dividende von Kronen 32.— per Aktie gegen Einreichung des mit dem Gültigkeitsstempel „1. Mai 1911“ beschilderten Aktien-Coupons Nr. 5

- in Wien bei der Liquidatur der Anstalt,
- Bozen, Bregenz, Brünn, Feldkirch, Gablonz, Görz, Innsbruck, Karlsbad, Klagenfurt, Laibach, Lemberg, Mährisch-Ostrau, Olmütz, Pola, Prag, Reichenberg, Teplitz, Triest, Troppau und Warnsdorf bei den Filialen der Anstalt,
- Budapest bei der Ungarischen Allgemeinen Creditbank,
- Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
- bei der Bank für Handel und Industrie,
- dem Bankhaus S. Bleichröder,
- Mendelssohn & Co.,
- Breslau bei dem Schlesischen Bankverein,
- dem Bankhaus E. Heimann,
- Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,

vom 6. April d. J. ab zur Auszahlung.

Die Coupons, auf deren Rückseite der Name des Einreihers erfülltlich zu machen ist, sind mit Begleitbriefen einzureichen.

Wien, 5. April 1911.

K. K. priv. Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Nachstehend die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Konto für das Jahr 1910:

Bilanz per 31. Dezember 1910.

Aktiva.		Passiva.		
	K.		h.	
Guthaben	40.854.370	82	Mitgliedskapital 375.000 Stück Mitte	
Vorratshilfe	174.374.816	05	zu K. 320.—	120.000.000
Kaufhändlerkonto	19.274.107	81	Hauptkonto-Mitgliedskonto	87.617.183
Bearbeitungen auf Guthaben	50.570.140	23	210.-meister Reisekontos	34.000.000
Ansenter	385.200	—	Ausfertiger enttitelter Reisekontos	4.000.000
Bestellungen	9.815.111	24	Rückporto	17.812
Debitoren:			Dividende u. Dividenden für die Jahre	
a) aus dem laufenden			1905 bis 1908	60.171.151
Bank- u. Kommiss-			Urgeste und Anweisungen	14
Gesellschafts-	K. 601.604.484.90		Berechtigte Gläubiger	89.586.962
b) Einzahlungen auf			Kreditoren	69.203.483
andere Betriebsgaus-			Guthaben per Saldo	16.115.873
gen an Reisejahr-				81
geöffneten u. Reise-				
gäste	62.431.174.80			
c) Transaktions-				
Zugangsdepoten	17.830.160.06	85		
	621.875.060	85		
	286.777.416	03		

Gewinn- und Verlust-Konto.

Lasten.		Erträge.		
	K.		h.	
Guthaben	5.413.255	14	Gewinn am Guthaben, Reisejahrgegenüben	2.071.218
Gewinn für Wied. Burrengroßherrensteile, Druckosten, Post, Vermögensbeträgen, Ausweiserlösen usw.	2.161.086	48	und Kommissionen	16.170.148
Abdruckungen vom Ansenter	114.761	19	Brotgewinne (Inflations- bzw. Gewinn am Brot)	6.663.645
Abdruckungen von den Reisejahren	151.200	—	Gewinn am Brot	63.780
Steuern und Gebühren	3.066.617	45	Reisejahr-Gebühren	208.864
Bestellungsabdruck	430.000	—	Gewinn am Reisejahr	5.000
Erhaltene Belüste an Forderungen	31.861	96	Reisejahr-Gewinne auf bereits ab-	
Guthaben infolge eines Verlustes	80.000	—	geführter Reisejahr	18.720
Gewinn per Saldo	16.115.873	81	Unerhebliche Belüste am Reisejahr 1904, nach 6.76 der Statuten verfallen	1.148
			Guthaben-Brottag vom Jahre 1909	1.794.086
				27.549.615
	27.549.615	72		72

Der Nettoverlust von Kronen 16.115.873.51 wird wie folgt verwendet:

Dividende K. 32.— per Aktie	Kronen 12.000.000
Dividende des Reisejahr-Brotfonds	1.000.000
Überleitung an den Reisefond	400.000
10% Taxizölle	882.975.75
Gewinn-Brottag pro 1911	1.842.894.76

Nettoverlust für das Jahr 1910 . . . Kronen 16.115.873.51

Nachdruck wird nicht honoriert.

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktien-Gesellschaft, L. Hoffmann.

Bekanntmachung.

Die Vereinzelung der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlenverwertung zu Halle a. S. mit den A. Riebeck'schen Montanwerken, Aktiengesellschaft zu Halle a. S. ist in das Handelsregister eingetragen worden. Nach dem abgeschlossenen Fusion-vortrage haben wir den Dividendenschein der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlenverwertung zu Halle a. S. für das Jahr 1910 mit 7% einzulösen. Diese Einlösung erfolgt von Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab.

a. mit 42.- für jeden Dividendenschein
Nr. 51 der Prioritäts-Stammaktien I. Emission zu 600.-
Nr. 27 der Prioritäts-Stammaktien II. Emission zu 600.-
Nr. 55 der Stammaktien zu 600.-

b. mit 84.- für jeden Dividendenschein Nr. 19 der Stammaktien zu 1200.- gegen Einreichung der bezeichneten Dividendenscheine bei den nachgezählten Stellen während der bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden:

in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie,

bei der Berliner Handels-Gesellschaft,

in Darmstadt bei der Bank für Handel und Industrie,

in Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie,

in Halle a. S. bei der Halleschen Bankverein von Kultsch, Knäpfel & Co.

in Leipzig bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig,

bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

in Naumburg bei Rudolf Müller & Co. Kommandit-Gesellschaft (vormals E. Kürbitz).

Dieseljenigen Aktien der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlenverwertung und der Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft, die innerhalb der festgesetzten Frist zum Umtausch nicht eingerichtet werden sind, werden für kraftlos erklärt. Das Gleiche gilt in Assezung eingerichtete Aktien, welche die zum Ersetzen durch neue Aktien erforderliche Zahl nicht erreichen und nicht zur Verwertung für Rechnung der Beteilten zur Verfügung gestellt sind. — Da an Stelle der kraftlosen Aktien auszutauschende neuen Aktien unserer Gesellschaft werden für Rechnung der Beteilten verkauft werden (§ 230 H.G.B.).

Sowohl Aktien der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlenverwertung bzw. der Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft Aktienbeiträge einzureichen, die nicht durch 42.- resp. 84.- teilen sind, werden seitens der Einreichungsstellen die angesammelten Aktien für gemeinschaftliche Bezeichnung bewahrt verwertet werden, sofern die Verwertung dieser Spalten mit den Einreichen nicht in anderer Weise vorgesehen wird.

Die Einreichungsstellen sind bereit, auf Antrag die Verwertung solcher eingerichteten Aktienbeiträge, die den oben angegebenen Tauschverhältnissen nicht entsprechen, zu vermitteilen.

Halle a. S., den 7. April 1911.

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktien-Gesellschaft, L. Hoffmann.

Bekanntmachung.

Die Vereinzelung der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlenverwertung zu Halle a. S. mit den A. Riebeck'schen Montanwerken, Aktiengesellschaft zu Halle a. S. ist in das Handelsregister eingetragen worden. Nach dem abgeschlossenen Fusion-vortrage haben wir den Dividendenschein der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlenverwertung zu Halle a. S. für das Jahr 1910 mit 7% einzulösen. Diese Einlösung erfolgt von Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab.

a. mit 42.- für jeden Dividendenschein

Nr. 51 der Prioritäts-Stammaktien I. Emission zu 600.-

Nr. 27 der Prioritäts-Stammaktien II. Emission zu 600.-

Nr. 55 der Stammaktien zu 600.-

b. mit 84.- für jeden Dividendenschein Nr. 19 der Stammaktien zu 1200.- gegen Einreichung der bezeichneten Dividendenscheine bei den nachgezählten Stellen während der bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden:

in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie,

bei der Berliner Handels-Gesellschaft,

in Darmstadt bei der Bank für Handel und Industrie,

in Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie,

in Halle a. S. bei der Halleschen Bankverein von Kultsch, Knäpfel & Co.

in Leipzig bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig,

bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

in Naumburg a. S. bei Rudolf Müller & Co. Kommandit-Gesellschaft (vorm. E. Kürbitz).

Wir ersuchen die Inhaber der bezeichneten Dividendenscheine, die Einreichung zu beschließen.

Halle a. S., den 1. April 1911.

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktien-Gesellschaft, L. Hoffmann.

Bekanntmachung.

Die Vereinzelung der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlenverwertung zu Halle a. S. mit den A. Riebeck'schen Montanwerken, Aktiengesellschaft zu Halle a. S. ist in das Handelsregister eingetragen worden. Nach dem abgeschlossenen Fusion-vortrage haben wir den Dividendenschein der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlenverwertung zu Halle a. S. für das Jahr 1910 mit 7% einzulösen. Diese Einlösung erfolgt von Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab.

a. mit 42.- für jeden Dividendenschein

Nr. 51 der Prioritäts-Stammaktien I. Emission zu 600.-

Nr. 27 der Prioritäts-Stammaktien II. Emission zu 600.-

Nr. 55 der Stammaktien zu 600.-

b. mit 84.- für jeden Dividendenschein Nr. 19 der Stammaktien zu 1200.- gegen Einreichung der bezeichneten Dividendenscheine bei den nachgezählten Stellen während der bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden:

in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie,

bei der Berliner Handels-Gesellschaft,

in Darmstadt bei der Bank für Handel und Industrie,

in Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie,

in Halle a. S. bei der Halleschen Bankverein von Kultsch, Knäpfel & Co.

in Leipzig bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig,

bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

in Naumburg a. S. bei Rudolf Müller & Co. Kommandit-Gesellschaft (vorm. E. Kürbitz).

Wir ersuchen die Inhaber der bezeichneten Dividendenscheine, die Einreichung zu beschließen.

Halle a. S., den 1. April 1911.

Bücher aller Art.

Dorotheenstr. 1. E. Luctus.

diese

Unschädliche Entfernungskuren